

# Rose (rosa damascena, rosa centifolia, rosa gallica)

## Interessantes Allerlei

600 vor Christus bezeichnete die griechische Dichterin Sappho die Rose als „die Königin der Blumen“. In der Antike wurden siegreiche Soldaten mit Rosenkränzen geehrt. In der griechischen Mythologie wurde die Rose der Liebesgöttin Aphrodite geweiht; seither steht sie für Liebe und Schönheit. Der berühmt-berüchtigte Kaiser Nero veranstaltete das legendäre Fest «sub rosa», in dessen Verlauf seine Gäste in Rosenöl badeten, Rosenblätter und Rosenöl von der Decke rieselten und ein nach Rosen duftender Wein kredenzt wurde. Welch Dekadenz!

## Heilwirkung auf den Körper

Rosenöl hat einen ausgezeichneten Einfluss auf die Haut. Es regt die Durchblutung an und spendet Feuchtigkeit, was besonders bei trockener und empfindlicher Haut wahre Wunder wirkt. Narben verheilen besser, der Bildung von verhärtetem Narbengewebe wird vorgebeugt, Schwangerschaftsstreifen werden gemindert, Hautrötungen und Reizungen gelindert. Die entzündungshemmende Wirkung des Rosenöls kann man sich auch zur unterstützenden Behandlung von Neurodermitis und Psoriasis zunutze machen. Bei Gürtelrose empfiehlt es sich, die Rosenessenz pur aufzutragen. Ein Tropfen reines Rosenöl in die Herzgegend einmassiert lindert nervöse Herzbeschwerden.

## Psychisch-seelische Wirkung

Rosenessenz hat eine tiefe seelische Wirkung. Der Duft öffnet unser Herz und macht uns empfänglicher für die Liebe. Bei „gebrochenem Herzen“ und anderem Kummer wirkt er tröstend und heilend und mindert das Gefühl der Enttäuschung. Rosenessenz besänftigt die Nerven und harmonisiert unsere Gefühle. Der Duft lässt Wut, Eifersucht und Neid verschwinden, lindert Angst- und Panikattacken und schenkt uns neue Hoffnung. Rosenessenz wird auch gerne im Sterbezimmer eingesetzt, da der Duft tröstend wirkt und uns die Angst vor dem Unbekannten nimmt.

## Ein Rezept

Rosenhonig (bei Zahnungsbeschwerden bei Kleinkindern sowie bei Zahnfleischentzündungen): 2 Teelöffel flüssigen Honig mit 1 Tropfen Rosenöl vermischen. Die betroffenen Stellen mit dem Rosenhonig einreiben.

## Zu beachten

Rosenöl hat einen sehr intensiven Geruch. Deshalb kann man es gut mit Jojobaöl strecken (1 ml Rosenessenz auf 9 ml Jojobaöl).

Da viele Fälschungen auf dem Markt sind, sollte man Rosenöl nur im Fachhandel beziehen.

Ätherische Öle dürfen nur in seltenen Fällen pur angewendet werden. Bitte informieren Sie sich bei einer Fachperson.

## Verschiedenes

<b>Lateinische Bezeichnung:</b>	Rosa damascena, rosa centifolia, rosa gallica
<b>Pflanzenfamilie:</b>	Rosengewächse
<b>Herkunft:</b>	Persien, Bulgarien, Türkei, Tunesien, Marokko
<b>Gewinnung:</b>	Extraktion oder Destillation
<b>Duft:</b>	Süß, blumig, betörend
<b>Mischt sich gut mit:</b>	Neroli, Sandelholz, Jasmin

## Quellen

Mein über Jahrzehnte erworbenes und erprobtes Wissen habe ich mit Informationen aus folgenden Quellen ergänzt: «Praxis Aromatherapie» (Monika Werner/Ruth von Braunschweig); «Ma bible des huiles essentielles» (Danièle Festy); «Himmlische Düfte» (Susanne Fischer Ritzi); «Bewährte Aromamischungen» (Ingeborg Stadelmann); «Eine Prise Gesundheit» (Sanja Loncar, Sabina Topolovec, Marija Kocevar Fetah, Nadja Bacac); «Heilende Gewürze» (Dr. Bharat B. Aggarval); «Aromatherapia» (Isabelle Pacchioni). In keinem Fall wurden ganze Textpassagen kopiert.